

Ergotherapiepraxen stellen um auf Betätigung!

61. Ergotherapiekongress
6.-8. Mai 2016 Würzburg

Ellen Romein MSc.OT
Gaby Kirsch
Barbara Dehnhardt



INNOVATIVE
ERGOTHERAPIE

Ergotherapiepraxen stellen um auf Betätigung!



Die Implementierung des CMOP-E in 8 Ergotherapie-Praxen

Die Praxen

- Haben zwischen 3 und 13 Mitarbeiter, plus Inhaberin
- Sind gut eingeführt
- Sind erfolgreich
- Wollen auf dem neuesten Stand arbeiten
- Wollen dabei Unterstützung

Implementierung CMOP-E

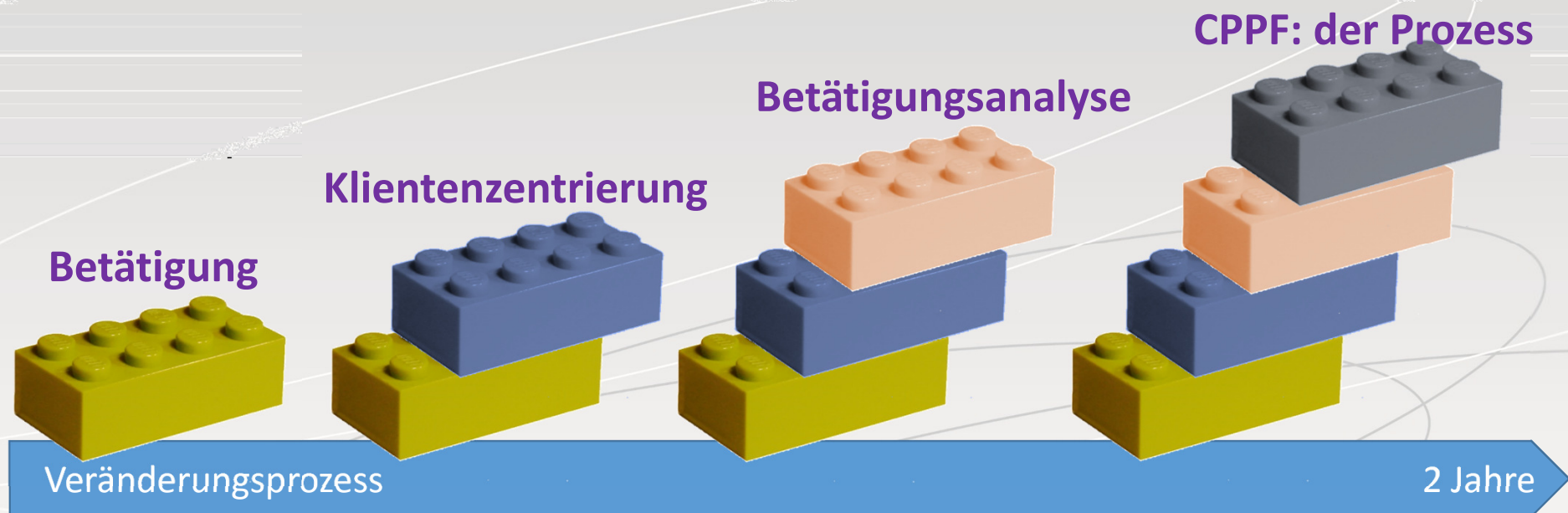
Praxis A

Praxis B

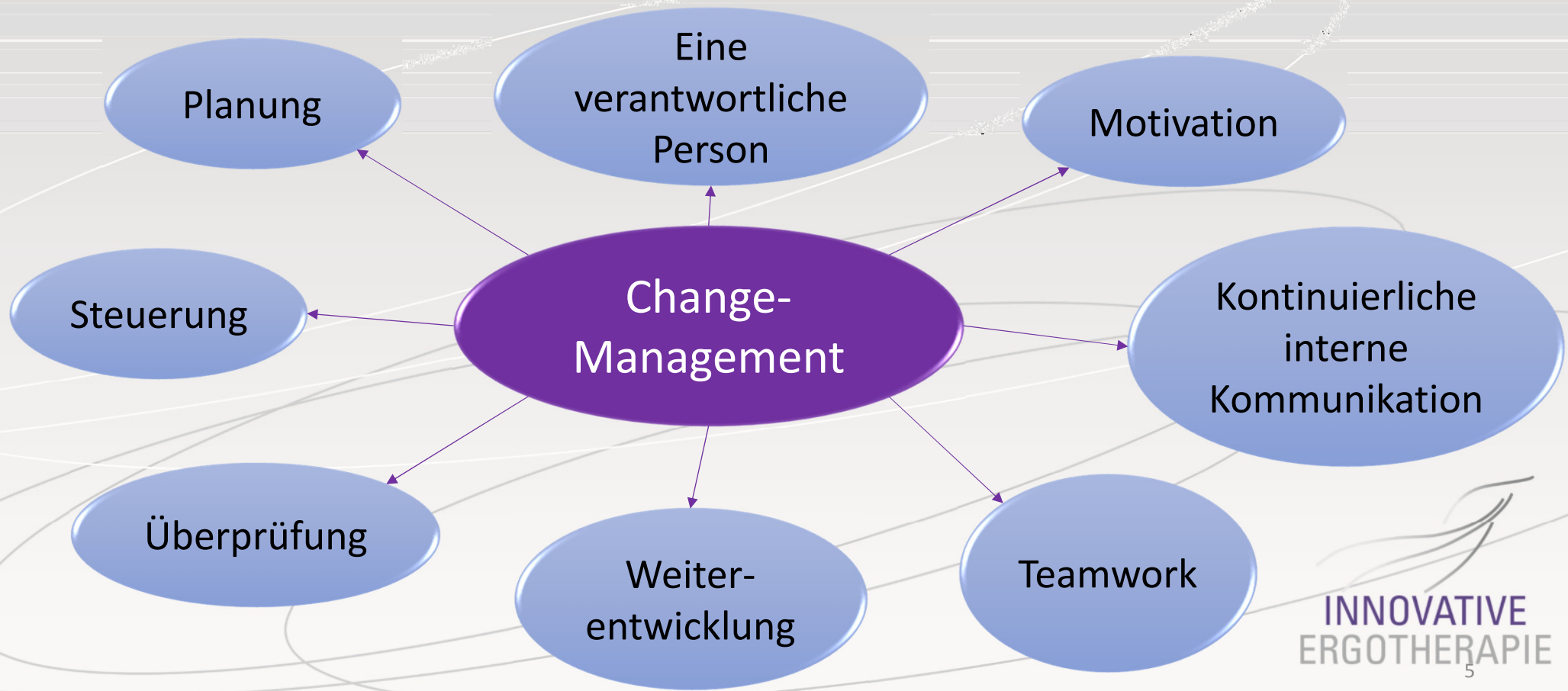
Praxis C

- **Die Erfahrungen von 3 Ergotherapiepraxen**
- mit 4, 7 und 14 ErgotherapeutInnen
- Die das CMOP-E mit Hilfe des Change-Managements einführen

Die Bausteine des Konzepts

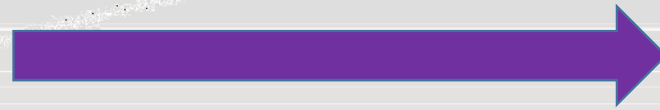


Change-Management



Phasen der Veränderung

Alte Struktur



Neue Struktur

Auftauen

Verändern

Einfrieren

Stabilisierungskräfte

Veränderungskräfte



Implementierung CMOP-E

Wie sieht der Veränderungsprozess zur **betätigungsorientierten Ergotherapie** in den drei Praxen aus?



Implementierung CMOP-E

Praxis A:

- seit 1983
- 3 Mitarbeiter + Inhaberin
- Wissensstand bzgl. der betätigungs- und klientenzentrierten Ergotherapie ist bei den Mitarbeitern unterschiedlich
- Alle Mitarbeiter haben der Inhaberin im Vorfeld ihre Bereitschaft und Unterstützung zum Veränderungsvorhaben signalisiert.

Auftauen Praxis A

Kick-off:

- Neugierde auf etwas Neues wecken!
- Motivation schaffen
- WIR- Gefühl stärken



Auftauen Praxis A

Vision:



*„Nach der Implementierung des modellgeleiteten Arbeitens nach CMOP-E werden wir **in allen Fachbereichen eine gemeinsame Sprache** sprechen. Wir werden **klientenzentriert und betätigungsorientiert arbeiten**, die **Ziele unserer Patienten werden überprüfbar** sein. Unser **berufliches Selbstverständnis** wird sich grundlegend ändern!“*

Auftauen Praxis A

Ausgangssituation:

*„Unsere Arbeit, die **bisher** überwiegend auf **funktioneller Ebene** basierte, war gut, meist auch erfolgreich und war auch bisher schon mit den Wünschen unserer Patienten abgestimmt. Dennoch hat sich in den vergangenen 10 – 12 Jahren ein **Wandel in der ergotherapeutischen Therapie** vollzogen. Neue Inhalte aus Fortbildungen haben wir bis jetzt schon versucht zu integrieren, nun soll aber ein kompletter Wandel in unserer Arbeit stattfinden.“*

Verändern Praxis A

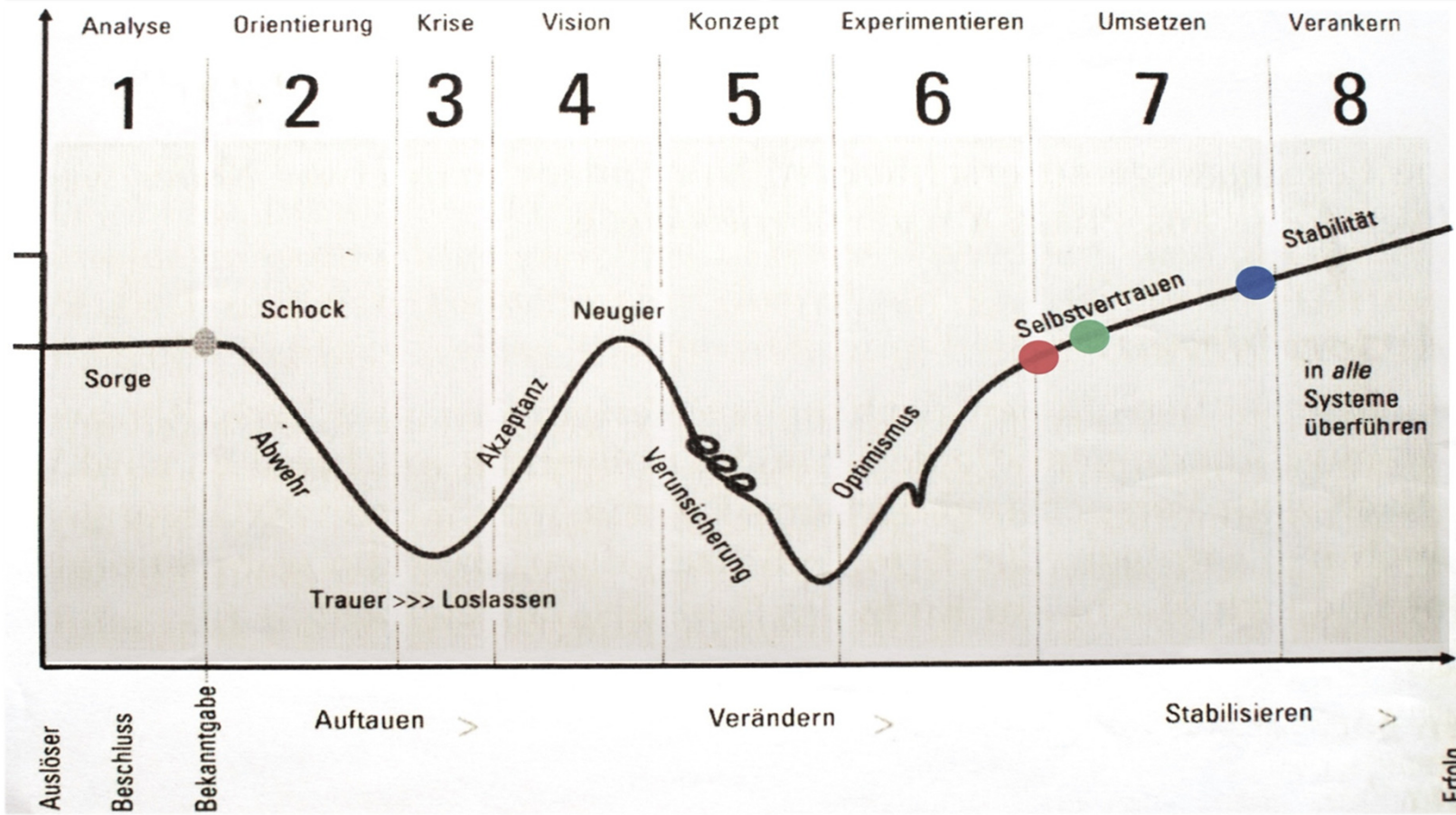
Beispiel Arbeitstreffen:

- Vermitteln der Theorie zum Betätigungsprofil
- Eigene Betätigungsprofile erstellen
- Mit einem Klienten ausprobieren
- Erfahrungen mit Betätigungsprofilen reflektieren

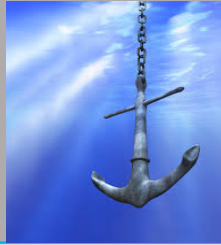
[illegible]

Verändern Praxis A : Stimmung der MA nach Einführung des Betätigungsprofils

Stand
11.02.16



INNOVATIVE
ERGOTHERAPIE

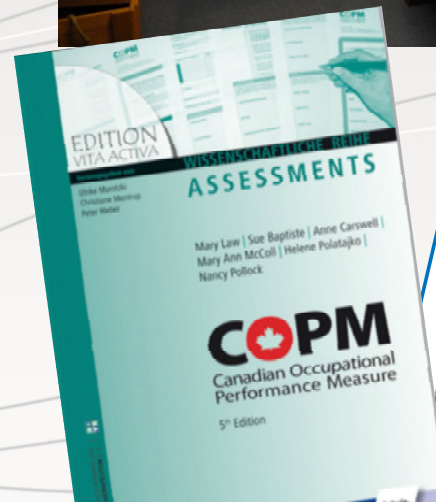


Einfrieren Praxis A

Das Betätigungsprofil
wird bei allen neuen
Klienten eingesetzt

Werkstatt wurde
umgestaltet

Das COPM wird
angewendet



Betätigungsprofil von
Erstellt am
Ergotherapeutin

Uhrzeit	Wo bin ich ? Was tue ich?	Bin ich zufrieden damit?	Möchte ich das verändern?
			14

Einfrieren Praxis A

Ein vom Team gestaltetes Poster mit Fotos von allen möglichen Betätigungen hängt jetzt im Eingangsbereich.

So wird den Klienten klar, worum es in der Ergotherapie geht



Implementierung CMOP-E

Praxis B:

- Die Praxis besteht seit 2000
- 7 Mitarbeiter + 1 Rezeptionskraft + Inhaberin
- Die MA kennen einige betätigungsorientierte Assessments wie das COSA und COPM, wenden sie aber nur selten an.

Auftauen Praxis B

Kick-off:

- Mappen mit Info
- Dickes Sparschwein für Fragen, Anregungen und Erfahrungen
- Kick-Off-Ansprache
- Vision darstellen

Fazit: alle wollen eine Veränderung!
Es gab aber auch Unsicherheiten.....



Das C-MOPpelchen

Verändern Praxis B

- Etwa jeden Monat wurde ein Treffen von ca. 3 Stunden organisiert
- Ein **Zeitstrahl mit Arbeitsschritten für die nächsten 6 Monate** wurde in der Praxis aufgehängt. So war für alle deutlich, was alles zur Implementierung gehört und wann welche Schritte eingeführt sein sollen.

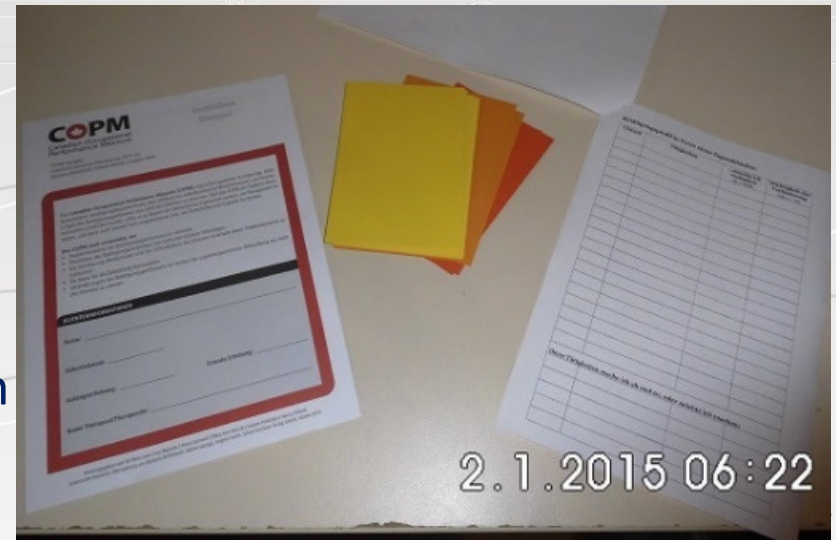
Zeitstrahl Einführung CMOP-E von Oktober 2015 – März 2016

05. Oktober 2015 abends	Fortlaufend bis März:	02.11.15 in Hamburg	03.11.15-20.12.15	Bis 14.12.15 abends	Bis 15.02.15
Einführung COPM unter Berücksichtigung der Betätigungsprofile Zeit: 18.00Uhr bis 20.00Uhr Rollenspiel Susan-MA, erwachsener Patient, Diskussion	1x/ Monat Fallvorstellung anhand des Kanadischen Modells Was weiß ich schon, was muss ich noch wissen?) mit Zielformulierungen , wenn schon ein COPM	betriebsinterne Fortbildung mit GABY: Thema Kommunikation und Gesprächsführung mit allen Mitarbeitern	Erfahrungen mit dem COPM sammeln, ein Video machen zur Supervision mit Susan	Positive und negative Erfahrungen bei der Durchführung des COPM sammeln und diskutieren 18.00Uhr bis 20.00Uhr	Mit jedem MA Einzelbesprechung zur Durchführung des COPM mit Video (mindestens 1 <u>Video</u>)

Verändern Praxis B

Beispiel Arbeitstreffen: Einführung des COPM-Bogens

- Alle sind auf die Anleitung zur Durchführung des COPM neugierig und erhoffen sich davon ein weiteres Instrument zur betätigungsorientierten Befunderhebung
- Texte zum Begriff „Klientenzentrierung“ verteilen
- Bogen gemeinsam besprechen
- Üben an einem Fallbeispiel
- Grundsatzdiskussion entflammt



Verändern Praxis B

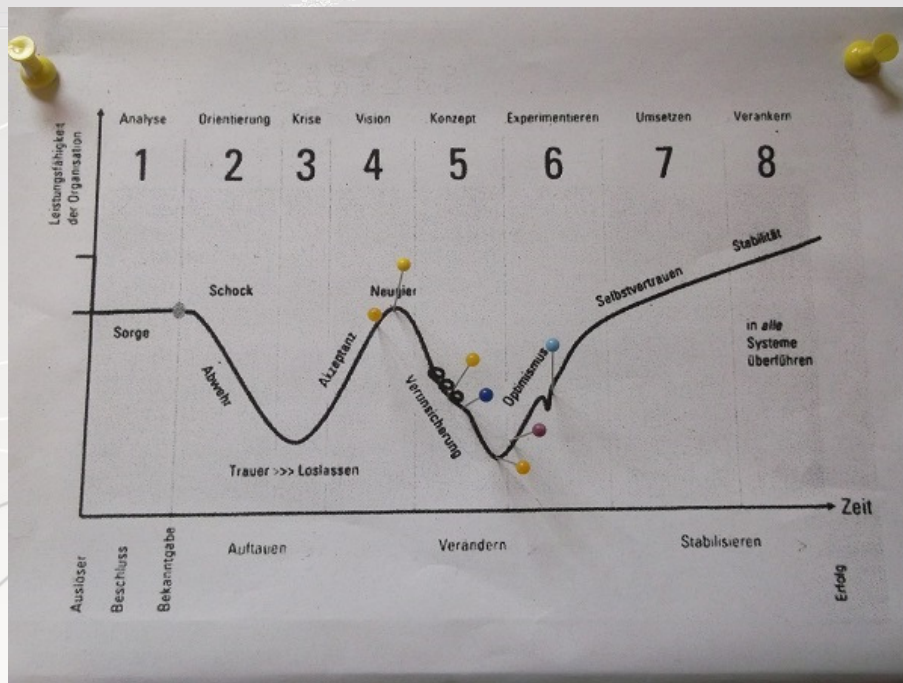
Erprobungsphase COPM:

„Einige Mitarbeiter beklagen, dass sie sich neuerdings im Erstkontakt mit den Klienten unsicher fühlten, da sie das Gefühl hätten, noch nicht alles richtig zu machen, bzw. dass sie unter dem Druck ständen, ‚alles anders machen zu müssen‘. Es besteht die Angst, dass altes Rüstzeug weggenommen wird, das führt zu Unsicherheit.“

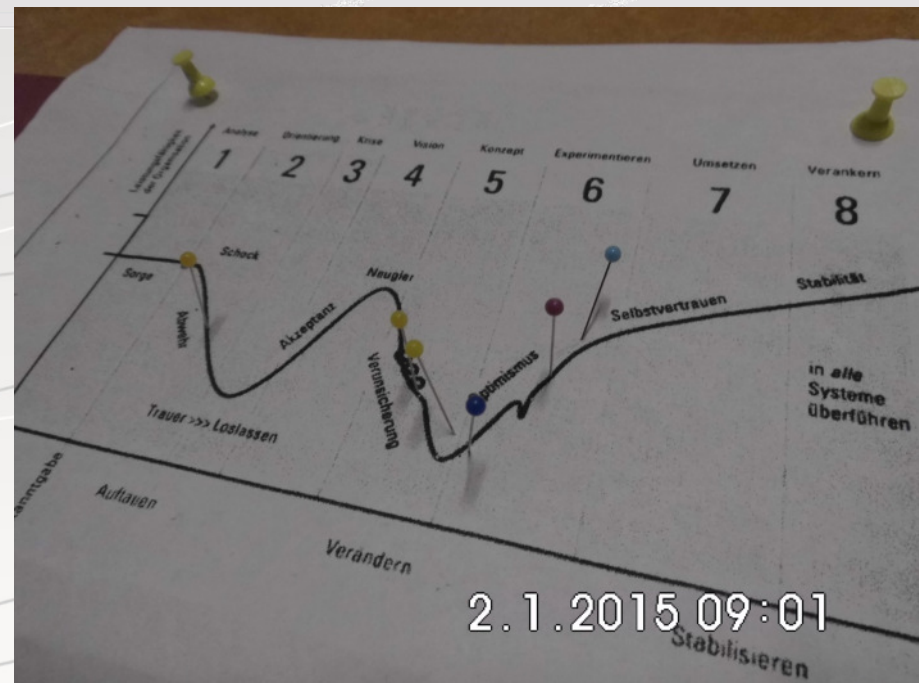
- **Diese Reaktion ist wichtig, um den Prozess individuell zu gestalten**

Verändern Praxis B

Stand Herbst 2015



Stand Jan. 2016



Einfrieren Praxis B

Veränderungs...



...prozess





Implementierung CMOP-E

Praxis C:

- 3 Standorte
- wurden 1999, 2000 und 2005 gegründet
- 13 MA + 3 Bürokräfte + Inhaberin
- Die Praxen sind nach 3cert und IQH zertifiziert

Auftauen Praxis C

Kick-off:

- Fortbildungstag für alle drei Teams, inklusive Bürokräfte
- Ansprache der Inhaberin mit ihrer Vision
- Ernennung der verantwortlichen Mitarbeiterin

Verändern Praxis C

Betätigungsprofil und COPM wurden in 1 Jahr eingeführt
(Zeitstrahl)

Verändern Praxis C

Beispiel Arbeitstreffen: Einführung der Betätigungsanalyse

- Unterlagen sind ausgegeben und vorher gelesen
- Die Schritte der Betätigungsanalyse werden besprochen und anhand eines Fallbeispiels demonstriert
- MA führen Analyse am eigenen Fallbeispiel durch und stellen es im Plenum vor

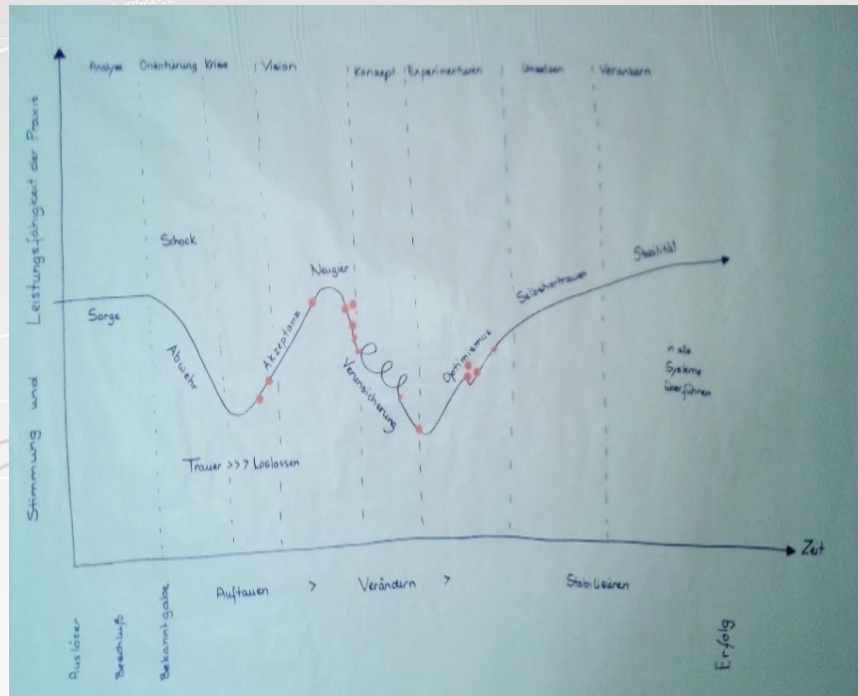


Verändern Praxis C

Erprobungsphase Betätigungsanalyse:

- Jeder macht eine Betätigungsanalyse mit einem Klienten
- Einsatz Video-Aufnahmen
- In den nächsten 8 Wochen
- Danach neues Treffen zum Erfahrungsaustausch

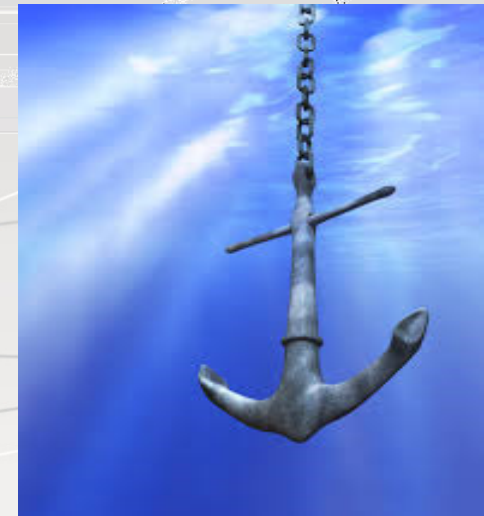
Verändern Praxis C : Stimmung der MA nach Erprobung der Betätigungsanalyse



Einfrieren Praxis C

Betätigungsprofil + COPM wurden „verankert“

- Formulare für Betätigungsprofil + COPM-Interview werden in jede neue Klientenakte gelegt und angewandt
- Betätigungsanalyse wird weiter erprobt





Implementierung CMOP-E

Veränderungserfolge aufzeigen und feiern!





Implementierung CMOP-E

~~hätte~~

~~sollte~~



MACHEN!!!

~~könnte~~

~~würde~~



Kurskommentare

„Modellgeleitet zu arbeiten, verstehe ich jetzt nicht nur, sondern weiß auch, wie ich es praktisch umsetzen kann.“

„Ich bin froh, dass nicht alles komplett neu ist, sondern dass ich auf Bekanntes zurückgreifen kann.“



Kurskommentare

„Veränderung ist möglich, es gibt kein Zurück.“

„Endlich weiß ich wieder, warum ich Ergotherapeutin bin!“

„Ergotherapie bekommt Richtung und Ziel! Großartige Betreuung. Sehr empfehlenswert!“

Implementierung CMOP-E in Praxen

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



Ellen Romein

Gaby Kirsch

Barbara Dehnhardt

www.innovative-ergotherapie.de

